

Inhaltsverzeichnis

Geisterspuk am Gensberge 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Geisterspuk am Gensberge

Thüringen und der Harz, IV, S 264

Fuhrleute von [Brotterode](#) sind zur [Adventszeit](#) früher oft mit den bloßen Pferden nach Hause gekommen, weil ihnen durch Geisterspuk der Wagen so schwer geworden ist, daß sie ihn haben stehen lassen und die Pferde ausspannen müssen. Anderen, die um Mitternacht den Gensberg heraufgekommen, hat sich der [Alp](#) mit solcher Macht und Schwere [aufgehockt](#), daß sie nur mit der größten Anstrengung und mit Schweiß bedeckt die Höhe erreicht haben, wo das Gespenst unter Hohnlachen sie wieder freigelassen hat.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [brotterode](#), [Adventszeit](#), [fuhrmann](#), [spuk](#), [wagen](#), [mitternacht](#), [alp](#), [aufhucker](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc075&rev=1723196884>

Last update: **2025/01/30 11:18**

